

## STAMMOPUR R

Druckdatum: 26.02.2010

Nr.: 83007

Seite 1 von 4

**1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung****Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung**

STAMMOPUR R

**Verwendung des Stoffes/der Zubereitung**

Reinigungsmittel. Instrumentenreiniger für das Ultraschallbad, Konzentrat.

\*Nur für den berufsmäßigen Verwender.

**Bezeichnung des Unternehmens**

Firmenname :	DR.H.STAMM GmbH	Auskunftgebender Bereich :	
Strasse :	Heinrichstr. 3-4	Telefon :	+49-(0)30-768 80-258
Ort :	D-12207 Berlin	E-Mail :	sdb@dr-stamm.de
Telefon :	+49-(0)30-768 80-280		
Internet :	www.dr-stamm.de	Notrufnummer :	+49-(0)30-768 80-280

**Zusätzliche Hinweise**

24-Std-Notruf, Giftnotruf Berlin: 030-30686790

**2. Mögliche Gefahren****Einstufung**

Diese Zubereitung ist gemäß Richtlinie 1999/45/EG nicht als gefährlich eingestuft.

**3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****Chemische Charakterisierung ( Gemisch )****Gefährliche Inhaltsstoffe**

EG-Nr.	CAS-Nr.	Bezeichnung	Anteil	Einstufung
213-791-2	7732-18-5	Wasser	60-80 %	
200-661-7	67-63-0	2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol	<12,0 %	F, Xi R11-36-67
	68920-66-1	C16-C18 Fettalkoholpolyglykoether	<10,0 %	
	85711-69-9	C13-C17 sek. Alkansulfonat	<7,5 %	Xi R38-41
200-573-9	64-02-8	Ethylendiamintetraessigsäure, Tetranatriumsalz	<7,0 %	Xn R22-36
202-281-7	93-83-4	N,N-Bis(2-hydroxyethyl)oleamid	<2,0 %	Xi R38-41
229-912-9	6834-92-0	Dinatriummetasilikat	<0,5 %	C, Xi R34-37
205-341-0	138-86-3	Dipenten	<0,1 %	Xi, N R10-43-38-50-53

Der volle Wortlaut der aufgeführten R-Sätze ist in Abschnitt 16 zu finden.

**4. Erste-Hilfe-Massnahmen****Allgemeine Hinweise**

Kontaminierte Kleidung wechseln.

**Nach Einatmen**

---

**Nach Hautkontakt**

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

**Nach Augenkontakt**

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.

**Nach Verschlucken**

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Arzt konsultieren.

**5. Massnahmen zur Brandbekämpfung****Geeignete Löschmittel**

Wasser. Schaum. Sprühwasser.

**Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase**

Im Brandfall können entstehen: Stickoxide (NOx). Kohlendioxid (CO2).

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Schutzkleidung.

**Zusätzliche Hinweise**

Das Material ist nicht brennbar. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

**STAMMOPUR R**

Druckdatum: 26.02.2010

Nr.: 83007

Seite 2 von 4

**6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen**

Persönliche Schutzausrüstung tragen.

**Umweltschutzmassnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**Verfahren zur Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.  
Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

**7. Handhabung und Lagerung**

Handhabung

**Hinweise zum sicheren Umgang**

Es sind keine speziellen technischen Schutzmassnahmen erforderlich.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Das Produkt ist nicht: Brandfördernd. Entzündlich. Explosionsfähig.

Lagerung

**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Nur im Originalbehälter lagern. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Lagerklasse nach VCI :

LGK 12 Nicht brennbare Flüssigkeiten.

**8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung**

Expositionsgrenzwerte

**MAK-Werte**

CAS-Nr.	Stoff	ml/m <sup>3</sup>	mg/m <sup>3</sup>	F/ml	Kategorie	Art
67-63-0	2-Propanol	200	500		(8 h)	
		400	1000		Kurzzeit 4x15	

Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz**

Siehe Kapitel 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Massnahmen erforderlich.

**Schutz- und Hygienemassnahmen**

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

**Atemschutz**

Atemschutz nicht erforderlich.

**Handschutz**

Geeignetes Material: PE (Polyethylen). NR (Naturkautschuk, Naturlatex). CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk).  
NBR (Nitrilkautschuk). Butylkautschuk. FKM (Fluorkautschuk (Viton)).

**Augenschutz**

Gestellbrille.

**Körperschutz**

Körperschutz: nicht erforderlich.

**9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

Allgemeine Angaben

Aggregatzustand : flüssig  
Farbe : klar gelb  
Geruch : charakteristisch

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

pH-Wert (bei 20 °C) : 13,0 (conc.) 9,6 (1 %) Prüfnorm  
DGF H-III 1

**Zustandsänderungen**

Schmelztemperatur : -8 °C  
Siedepunkt : >100 °C  
Flammpunkt : >65 °C

**Explosionsgefahren**

nicht explosionsgefährlich.

## STAMMOPUR R

Druckdatum: 26.02.2010

Nr.: 83007

Seite 3 von 4

**Brandfördernde Eigenschaften**

nicht brandfördernd.

Dichte (bei 20 °C) : 1,01 g/cm<sup>3</sup> DIN 12791  
Wasserlöslichkeit : mischbar.

**10. Stabilität und Reaktivität****Zu vermeidende Bedingungen**

---

**Zu vermeidende Stoffe**

---

**Gefährliche Zersetzungsprodukte**

---

**11. Toxikologische Angaben****Reiz-/ Ätzwirkung**

Reizwirkung am Auge: schwach reizend.

**Sensibilisierende Wirkung**

nicht sensibilisierend.

**12. Umweltbezogene Angaben****Ökotoxizität**

Bei sachgerechter Einleitung geringer Konzentrationen in adaptierte biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauproduktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten.

**Persistenz und Abbaubarkeit**

Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

**13. Hinweise zur Entsorgung****Empfehlung**

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Kontaminierte Verpackungen sind restlos zu entleeren, und können nach entsprechender Reinigung wiederverwendet werden.

**14. Angaben zum Transport****Sonstige einschlägige Angaben**

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

**15. Rechtsvorschriften****Kennzeichnung****Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung**

Die Zubereitung braucht nach der Richtlinie 1999/45/EG beziehungsweise nach Anhang VI zur Richtlinie 67/548/EWG nicht gekennzeichnet zu werden.

**EU-Vorschriften**

Angaben zur VOC-Richtlinie (EG) : 11,4 % (115,14 g/l)

**Nationale Vorschriften****16. Sonstige Angaben****Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze**

- |    |   |
|----|---|
| 10 | Entzündlich.  |
| 11 | Leichtentzündlich.  |
| 22 | Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.                     |
| 34 | Verursacht Verätzungen.                                     |
| 36 | Reizt die Augen.  |
| 37 | Reizt die Atmungsorgane.                                    |
| 38 | Reizt die Haut.   |
| 41 | Gefahr ernster Augenschäden.                                |
| 43 | Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.                 |
| 50 | Sehr giftig für Wasserorganismen.                           |
| 53 | Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. |
| 67 | Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.   |

**STAMMOPUR R**

Druckdatum: 26.02.2010

Nr.: 83007

Seite 4 von 4

**Weitere Angaben**

Schulungshinweise: Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

**Änderungen**

\* Daten gegenüber der Vorversion geändert

---

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*